



Security Tech Germany

Das gute Gefühl der Sicherheit



Bei jährlich rund 400.000 Fahrrad-Diebstählen und sinkender Aufklärungsquote ist die Chance, ein gestohlenes Rad zurück zu bekommen, äußerst gering. Gerade jetzt, zum Saisonstart der Radler, sind die Ganoven verstärkt aktiv. Aber mit wenig Aufwand lässt sich auch dem cleveren Klauer die Suppe versalzen. Damit sich die Angst vor dem Verlust des Drahtesels in Grenzen hält, hier die Checkliste zur richtigen Fahrradsicherung:

Ist Ihr Fahrrad richtig abgestellt?

Stellen Sie Ihr Rad niemals unüberlegt ab. Die unbelebte Nebenstraße ist genauso riskant wie die ruhige Abstellanlage. Besser ist ein Standplatz mit entsprechend hoher Personenfrequenz.

Verwenden Sie ein Zusatzschloss?

Dieses gibt es in allen Preis- und Qualitätsstufen. Zu empfehlen sind hochwertige Ketten- oder Bügelschlösser - ABUS bietet hier mit dem Protecta 4800 eine ideale Kombination aus Rahmenschloss mit Anschließeroption.

Entscheidend ist der so genannte Zeitwiderstand. Je länger der Dieb braucht, um ein Schloss zu knacken, desto größer ist auch das Risiko, dabei erwischt zu werden.

Ist das Rad an einem festen Gegenstand gesichert?

Anschließen statt Abschließen. Wenn möglich, sollten Sie Ihr exklusives Fahrrad mit einem hochwertigen Zusatzschloss an einen festen Gegenstand anschließen. Hierzu eignen sich lange Bügelschlösser oder hochwertige Schloss-Ketten-Kombinationen.

Wirkt Ihr Schloss abschreckend?

Kriminelle Energie ist schnell am Ende, wenn direkt erkennbar ist, dass ein Diebeszug viel Mühe und Arbeit erfordert.

Schwachpunkt Schlosszylinder

Immer mehr Profiganoven setzen auf intelligentes Spezialwerkzeug, mit dem sich viele Schlösser mühelos öffnen lassen (Picking). Zahlreiche Fahrradschlösser sind mit so

genannten Tubular-Zylindern (die mit dem runden Schlüssel) ausgestattet. Mit einem einzigen Spezialwerkzeug sind diese Schlösser kinderleicht zu öffnen. Also: Finger weg!

Sind Ihre Schlösser zertifiziert?

Nur Top-Sicherungsprodukte aus High-Tech-Materialien mit hochwertigen Schließsystemen bestehen die Tests internationaler Prüfinstitute. Je mehr Prüfsiegel oder -symbole Sie auf der Verpackung finden, desto besser ist die Widerstandsfähigkeit des Produktes.

Haben Sie Ihr Schloss immer dabei?

Das beste Schloss ist nutzlos, wenn es nicht am Fahrrad mitgeführt wird. Mit dem TakeAway bietet ABUS ein Fahrradschloss, das zusammen mit der Halterung zu einem soliden Gepäckträger umfunktioniert werden kann. Achten Sie schon beim Kauf auf eine passende Halterung.

Trend zum Zweitschloss

Sichern Sie Ihr Fahrrad mit zwei Schlössern unterschiedlicher Bauart, z. B. einem Bügelschloss und einem Seilschloss. Profidiebe spezialisieren sich meist nur auf einen bestimmten Schlosstyp.